

## **(Vor-)vertragliche Informationen der NFS Hamburger Vermögen GmbH nach der Offenlegungsverordnung**

---

### **Informationen über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der NFS Hamburger Vermögen GmbH**

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist die NFS Hamburger Vermögen GmbH (im Folgenden: "HHVM") zu den nachfolgenden Angaben verpflichtet. Ein Bewerten ökologischer oder sozialer Merkmale in unseren Anlagestrategien oder für Finanzprodukte ist mit diesen Ausführungen nicht beabsichtigt:

#### **1. Was sind Nachhaltigkeitsrisiken?**

Als Nachhaltigkeitsrisiken (ESG-Risiken) werden Ereignisse oder Bedingungen aus den drei Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) bezeichnet, deren Eintreten tatsächlich oder potentiell negative Auswirkungen auf den Wert der Investition bzw. Anlage haben könnte. Diese Risiken können einzelne Unternehmen genauso wie ganze Branchen oder Regionen betreffen.

Beispiele für Nachhaltigkeitsrisiken aus den genannten Bereichen:

**Umwelt:** In Folge des Klimawandels können vermehrt auftretende Extremwetterereignisse ein Risiko darstellen. Eine extreme Trockenperiode in einer bestimmten Region könnte den Pegel von Flüssen so weit sinken lassen, dass der Transport von Waren auf diesen Flüssen beeinträchtigt werden könnte, was zu einer Unterbrechung in der Lieferkette führen könnte.

**Soziales:** Im Bereich des Sozialen könnten sich Risiken aus der Nichteinhaltung von arbeitsrechtlichen Standards oder des Gesundheitsschutzes ergeben.

**Unternehmensführung:** Risiken in diesem Bereich sind u.a. die Nichteinhaltung der Steuerehrlichkeit oder Korruption.

Bei Staatsanleihen beziehen sich die Risiken darauf, wie die Regierung eines Staates mit Nachhaltigkeitsrisiken umgeht, z.B. ob die Todesstrafe angewendet wird, ein hoher Korruptionsanteil besteht, wie hoch die Anstrengungen für den Klimaschutz sind usw.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich bei einer Veranlagung in den bekannten Risikokategorien wie etwa dem Bonitätsrisiko, dem Risiko des Totalverlustes und dem Kursrisiko manifestieren. Auch mittelbare Auswirkungen sind möglich, z.B. wenn Unternehmen für von ihnen verursachte Umweltschäden Strafzahlungen zu leisten haben.

## **2. Unternehmensbezogene Informationen**

Für die unternehmensbezogenen Informationen der HHVM zur Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verweisen wir auf die Ausführungen auf der Homepage der HHVM unter folgendem Link: [www.hhvm.eu/Nachhaltigkeit.html](http://www.hhvm.eu/Nachhaltigkeit.html)

Gerne erhalten Sie die unternehmensbezogenen Informationen auf Anfrage auch in Papierform oder per E-Mail.

## **3. Produktbezogene Informationen zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Investitionsentscheidung**

### **3.1. Der Kunde äußert das Bedürfnis, dass Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden.**

Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden bereits heute diesbezügliche Wünsche und Bedürfnisse von Kunden aufgenommen und versucht, die Vermögensverwaltung diesen Vorstellungen entsprechend zu gestalten.

Sobald ein Kunde den Wunsch nach einer Berücksichtigung von ESG-Kriterien äußert, schlägt sich dieser Wunsch in den von der HHVM vorgeschlagenen Strategien nieder. Die HHVM wird in diesem Fall Finanzinstrumente und Finanzprodukte berücksichtigen, die diese Kriterien nach dem Verständnis der HHVM berücksichtigen. Die Investitionsentscheidungen berücksichtigen dabei die oben genannten umweltbezogenen, sozialen oder unternehmensbezogenen Aspekte. Die HHVM hält entsprechende Anlagestrategien vor. Dabei wird versucht, Finanzinstrumente zu identifizieren, deren Emittenten (bei Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen, Genussscheinen) sich im Rahmen ihres Wirtschaftens (bzw. bei Staatsanleihen im Rahmen ihrer Politik) um Nachhaltigkeit bemühen oder auf bestehende Nachhaltigkeitsrisiken reagieren. Das potenzielle Anlageuniversum kann groß und vielfältig sein, daher greift die HHVM auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden und die Daten anerkannter Analysten und Ratinganbieter zurück. Diese können z.B. bestimmte Investitionen von vorneherein ausschließen. Zudem geben sie einen ersten Überblick darüber, wie effektiv die ESG-Praktiken und -Ansätze der Unternehmen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt ermittelt die HHVM bei Investmentfonds diejenigen, die in puncto ESG überdurchschnittlich bewertet werden.

Die HHVM plant für sämtliche Finanzinstrumente mit verschiedenen Datenbankanbietern zusammenzuarbeiten, um in diesen Datenbanken anhand verschiedener Kriterien Produkte auszuwählen, die den Präferenzen des Kunden möglichst entsprechen. Dabei wird dann eine Vielzahl von Einzelkriterien berücksichtigt werden, die den Kategorien Umwelt, Unternehmensführung und Soziales zugeordnet werden. Es ist geplant, Anfang 2022 für alle Finanzinstrumente auf entsprechende Informationen zugreifen zu können.

Zum Zeitpunkt dieser Information verwendet die HHVM für Finanzinstrumente außer offenen Investmentfonds ausschließlich die individuellen produktbezogenen Informationen der Emittenten bei

der Evaluierung von Nachhaltigkeitskriterien. Soweit Gegenstand der Vermögensverwaltung offene Investmentfonds sind, werden nur solche Fonds ausgewählt, deren Anlagerichtlinien oder -politik selbst Nachhaltigkeitsmerkmale oder -risiken berücksichtigen.

Konkrete Informationen zur Nachhaltigkeit unserer Finanzprodukte sind den individuellen produktbezogenen Unterlagen unserer Vermögensverwaltungsstrategien zu entnehmen.

### **Hinweis auf Renditeauswirkungen**

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kann sich auf die Rendite Ihrer Anlage auswirken. Dabei sind sowohl positive wie auch negative Auswirkungen denkbar. Gelingt es, durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten Risiken für die Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu identifizieren und zu vermeiden, dürfte sich dies positiv auf Ihre Rendite auswirken. Dies ist aber nicht gewährleistet und ebenso kann die Verwirklichung von Nachhaltigkeitsrisiken zu Wertverlusten führen. Es besteht zudem das Risiko, dass bestimmte Finanzinstrumente oder Emittenten im Selektionsprozess nicht berücksichtigt werden und dadurch das Spektrum in Betracht kommender Investitionen oder Anlageempfehlungen sich verkleinert.

### **Hinweise zu verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken**

Kunden, die die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten wünschen, erhalten im Rahmen der Vertragsunterlagen der Produktanbieter detailliertere Informationen.

Die Investitionsentscheidungen der HHVM können trotz des Vorgehens der HHVM nachteilige Auswirkungen auf Umwelt-, soziale und Arbeitnehmerbelange haben und auch der Bekämpfung von Korruption und Bestechung abträglich sein. Eine Gewähr für die Richtigkeit der der HHVM von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen kann die HHVM nicht übernehmen.

### **3.2. Der Kunde äußert nicht das Bedürfnis, dass Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden.**

Wenn ein Kunde aktuell kein Bedürfnis äußert, dass Nachhaltigkeitsrisiken bei der Vermögensverwaltung berücksichtigt werden sollen, hat die HHVM die strategische Entscheidung getroffen, vorerst Nachhaltigkeitsrisiken bei der Vermögensverwaltung nicht zu berücksichtigen.

Der Grund für diese Entscheidung liegt nicht darin, dass die HHVM an der Sinnhaftigkeit, ESG-Kriterien bei Investitionsentscheidungen innerhalb der Vermögensverwaltung zu berücksichtigen, zweifeln würde, sondern allein daran, dass die Neuregelung dieses Bereiches, wie dies in der Kundeninformation auf der Homepage im Einzelnen beschrieben ist (siehe dort Punkt 3. und 4.) noch im Fluss ist.

Die HHVM möchte abwarten, bis die aufsichtsrechtlichen Anforderungen klarer erkennbar sind und bis sich auf Grundlage dieser aufsichtsrechtlichen Regelungen Marktstandards auch im Bereich der Bewertung von ESG-Qualitätskriterien herausgebildet haben.

### **Hinweis auf Renditeauswirkungen**

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kann sich auf die Rendite einer Anlage auswirken. Dabei sind sowohl positive wie auch negative Auswirkungen denkbar. Vor diesem Hintergrund kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob die Nichtbeachtung von Nachhaltigkeitsaspekten zu Vor- oder zu Nachteilen bei der Rendite führt.